



## 17. Jahresbericht - Vereinsjahr 2014

### Einleitung

Die Vereinigung blickt auf ein vielseitiges Museumsleben zurück und ist für die Pflege, Betreuung sowie Verwaltung der ortsgeschichtlichen Gegenstände besorgt. Sie pflegte einen regen Kontakt mit der Chronikstube, die seit 2013 als Teil der Gemeindeverwaltung dem Kulturressort der Gemeinde zugeordnet ist. Von der reibungslosen Zusammenarbeit profitieren beide Bereiche.

### Museum

Während der Ausstellungsaison stand das Museum wiederum jeden Samstag von 14 – 17 Uhr zum freien Besuche offen, nur unterbrochen durch die Sommerferien. Die vielfältigen Ausstellungen lockten erneut erfreulich viele Besucherinnen und Besucher ins Museum. Dass die Gestaltung von jährlich vier Wechselausstellungen arbeitsintensiv ist, versteht sich von selbst. Die Ausstellungsgestalter haben ein grosses Lob und ein herzliches Dankschön verdient.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2014 folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Porzellan und Aquarell 22.02. – 12.04.14	<b>196</b>	11	185	69	127
Bienenausstellung 03.05. – 05.07.14	<b>342</b>	89	253	81	261
Oberrieden aus der Luft 16.08. – 01.11.14	<b>529</b>	34	495	117	412
Weihnachtsausstellung 08.11. – 13.12.14	<b>361</b>	70	291	79	282
Besuchstage ohne Wechselausstellung	<b>15</b>	3	12		15
<b>Besuchstotal 2014</b>	<b>1'443</b>	<b>207</b>	<b>1'236</b>	<b>346</b>	<b>1'097</b>

1'428 Personen (99,0%) besuchten die Wechselausstellungen und 15 Personen (1,0%) das Museum in den Zwischenzeiten; 207 (14,4%) waren Kinder und 1'236 (85,6%) Erwachsene. 1'097 (76,0%) Personen waren Einheimische und 346 (24,0%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die Besucherzahlen waren in den Vorjahren folgende: 2013: **1'837**, 2012: **1'110**, 2011: **1348**, 2010: **1'204**, 2009: **1'418**, 2008: **1'234**, 2007: **1'252** und 2006: **1'719**.

### Finanzen

Die Rechnung 2014 weist Einnahmen von CHF 26'052.85 und Ausgaben von CHF 24'392.05 aus. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'660.80 ab. Ende 2014 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 66'830.10. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

### Werbung - Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben\\_in\\_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben_in_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum). Die Aktivitäten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde vermerkt. Für jede Ausstellung wird ein Flyer versandt. Zudem werden Inserate geschaltet, Eingesandt und Hinweise in den Agenden der Lokalmedien platziert sowie mit Plakaten und „Kundenstopper“ auf die Ausstellungen und Aktivitäten aufmerksam gemacht.

### Kalender

In Anlehnung an die Ausstellung „Oberrieden aus der Luft, Fotografien von Walter Böhm“ sowie in seinem Gedenken ist der Bildkalen-

der 2015, gestaltet von Werner Waldmeier, mit Flugaufnahmen der 70er und 80er Jahre bestückt. Dank der Inserateinnahmen kann der Verkaufspreis moderat gehalten werden. Für Druck und Gestaltung zeichnet der Seewolken Druck & Verlag verantwortlich. Verkaufsstellen sind Gemeinde (Einwohnerkontrolle), Museum und Chronikstube.

## **Spycher-Wy**

Der museumseigene "Spycher Wy", Clevner und Sauvignon blanc, wird an den Vernissagen und Finissagen der Ausstellungen sowie an der GV ausgeschenkt. Er kann übers Internet bestellt oder im Museum gekauft werden. Der rote und der weisse Spycher-Wy munden köstlich. Er eignet sich für Geschenkzwecke sowie vor allem auch als Gruss aus Oberrieden.

## **Ausstellungen**

22. Februar bis  
12. April

### **im Museum Altweg 9**

#### **Porzellan und Aquarellmalerei**

Die erste Ausstellung war der Porzellan- und der Aquarellmalerei gewidmet. Als kunstschaftendes Ehepaar zeigten Suzanne und Werner Preisig eine Auswahl ihrer künstlerischen Arbeiten. Die Kombination von Porzellan- und Aquarellmalerei kam in den Ausstellungsräumen hervorragend zur Geltung. Die Präsentation der Exponate in den Vitrinen und an den Stellwänden war ideal aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Kunstwerke bestachen durch ihre künstlerische Qualität und fanden erfreulich viele Abnehmer.

03. Mai bis  
05. Juli

#### **Von der Blüte zum Honig**

Ausstellende der zweiten Ausstellung waren die Oberriedner Hobby-Imker: Kurt Bühler, Alwin Hofmann und Martin Staub. Sie führten die interessierten Museumsbesucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt des Bienenkreislaufs ein und informierten, wie die Bienen sammeln und fressen, die Pflanzen bestäuben und dadurch Obst und Gemüse gedeihen lassen. Jung und Alt erfuhren an den Besuchstagen viel über das Leben der Bienen, über die Techniken zur Honigerzeugung und erkannten die Wichtigkeit des Bienenkreislaufs für unsere Natur. Höhepunkt an jedem Samstagnachmittag war das Suchen der Königin in der ausgestellten Bienenwabe.

16. August bis  
01. November

#### **Oberrieden aus der Luft**

Durch den unerwarteten Tod von Walter Böhm anfangs 2014 musste die von ihm geplante Ausstellung „Oberrieden und die Fliegerei, ein interessanter Zusammenhang“ in die Ausstellung „Oberrieden aus der Luft, Fotografien von Walter Böhm“ umgestaltet werden. Die in Grossformat ausgestellten Fotos von Walter Böhm aus den 70er und 80er Jahren zeigten, wie Oberrieden vor über 30 und 40 Jahren ausgesehen hat. Die Fotos standen zum Verkauf offen und fanden zahlreiche Käufer. Beeindruckend waren zudem die gezeigten Dokumentarfilme, welche das Schweizer Fernsehen zusammen mit Walter Böhm in den 80er Jahren aufgezeichnet und ausgestrahlt hatte sowie diverse Exponate der Fliegerei. Die Ausstellung war auch eine Hommage an Walter Böhm und sein Wirken als Militärpilot.

08. November bis  
13. Dezember

#### **s'Christchindli chunt, s'gaht nüme lang**

Die Weihnachtsausstellung musste innert weniger Tage aufgebaut werden. Zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung und dem Weihnachtschmuck verzauberte sie das Museum in eine heimelige und festliche Vorweihnachtsstimmung. Besondere Beachtung erfuhren die aussergewöhnlichen Sammlerraritäten verschiedener Weihnachtskulturen von Ewald Schuler, Schlieren, aber auch die kleinen Kunstwerke und Bastlersachen im Ausstellungsraum. Dem Kauf der ausgestellten Kunstwerke und Bastlersachen wurde rege zugesprochen. Mit der Weihnachtsausstellung wurde die Ausstellungssaison 2014 im Museum feierlich und würdig abgeschlossen.

## **in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle**

Die Wechselausstellung in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle ist stets einem bestimmten Thema gewidmet. Nach der letzten Ausstellung „unsere Post“ gestaltete Werner Waldmeier diesmal eine Ausstellung, die sich mit der „Villa Schönfels“ und seinen früheren Besitzern und Bewohner befasst. Sie gibt Einblick in das Leben und das Wirken dieser Persönlichkeiten in unserer Gemeinde.

## **Veranstaltungen**

Donnerstag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Erstmals fand der Neujahrs-Apéro in der Aula des Multifunktionsgebäudes am Langweg statt. Für den Verkaufsstand der Vereinigung musste in der Aula ein geeigneter Platz gefunden werden. Der Kalenderverkauf der Vereinigung ist zu einem festen Bestandteil des Neujahrs-Apéro geworden und wird neben der jährlichen Verleihung des Kulturpreises allgemein als Bereicherung des Anlasses geschätzt.

Donnerstag, 30. Januar

#### **Generalversammlung 2014**

60 Personen wohnten der 16. GV der Vereinigung in der GAWO bei. Die GV verlief mit Versammlung, einer PowerPoint-Präsentation von Markus Stauffer über das Oberrieden von damals und demjenigen von heute im Bereiche der Alten Landstrasse in gewohntem Rahmen. Die Traktanden liessen sich zügig abwickeln. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden mit Applaus wiedergewählt. Unbestritten war auch die durch die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und der Vereinigung notwendige Statutenanpassung. Der abschliessende Imbiss, die angeregten Gespräche und das gemütliche Ambiente sorgten für einen harmonischen Ausklang der Generalversammlung.

Samstag, 30. August

#### **Ausflug ins Appenzellerland mit Museumsbesuch**

Der von Fredi Stünzi organisierte Ausflug mit Museumsbesuch ins Appenzellerland war ein tolles Erlebnis mit bleibenden Eindrücken. Von morgens bis abends war die muntere Reiseschar unterwegs mit Zug, Bus, Schiff und zu Fuss. Von Oberrieden gings mit der SBB nach Pfäffikon und mit dem Voralpen-Express nach Herisau, wo ein älteres Postauto bereitstand, um die reisefreudigen Oberriedner nach Appenzell zu fahren. Eine informative Führung durchs Museum Appenzell bildete den Auftakt zum wohl verdienten Apéro. Alsdann gings nach Teufen zum Mittagessen im schweizweit bekannten Ausflugsrestaurant „Schnuggenbock“ und dann nach Heiden, wo uns eine kompetente Führerin durchs Biedermeierdorf begleitete. Die letzte Postautofahrt endete in St. Gallen. Mit dem Voralpen-Express gings zurück nach Rapperswil und mit dem Schiff nach Oberrieden.

Samstag, 20. September

#### **Neuzuzügeranlass 2014**

Einschliesslich der Begleitpersonen besuchten 43 Personen an diesem Samstagvormittag das Museum. Die Neuzugezogenen interessierten sich für das Museum und äusserten sich begeistert über das Museum. Am gemeinsamen Apéro im MFG bestand Gelegenheit zu Gesprächen mit den Neuzugezogenen. Der Anlass war erneut eine wirkungsvolle Werbemöglichkeit für das Museum.

Samstag, 27. September

#### **Spycher-Fäscht 2014**

Diesmal war der Wettergott dem zur Tradition gewordenen Spycher-Fäscht günstig gesinnt. Es herrschte angenehmes Herbstwetter, die Sonne zeigte sich von der freundlichsten Seite. So war es nicht verwunderlich, dass der Anlass recht gut besucht war. Der Markt beeindruckte durch ein vielseitiges Warenangebot. Die Bilderausstellung im Spycher von Marianne Nievergelt kam gut zur Geltung. Als neue Attraktion darf die Wein-Degustation im Museumskeller be-

zeichnet werden. Sie war eine Angebotsbereicherung, wie auch das Fischen und das Mischen von Duschmittel für die Kinder in der Waschküche, betreut von der Sternen-Apotheke. Die Festwirtschaft darf mit dem erzielten Umsatz zufrieden sein. Der Wirtschaftsbetrieb funktionierte in allen Bereichen.

Freitag, 10. Oktober

### **MuseumsNacht 2014**

An der MuseumsNacht 2014 beteiligten sich zehn Museen. Zu den bisherigen Museen: Wohn- und Porzellanmuseum, Ortsmuseum Sust, Bergwerkmuseum, Turmmuseum der kath. Pfarrei und Ortsmuseum Oberrieden kamen neu dazu: Ortsmuseum Richterswil, Weinbaumuseum in der Au zusammen mit der, Stiftung Wildnispark, Johanna Spyri-Museum Hirzel und Ortsmuseum Thalwil. Während die neu dazugekommenen Museen einen recht erfreulichen Besuch verzeichneten war dieser bei den bisherigen Museen eher etwas bescheidener. Die Terminwahl und Teile des Konzepts müssen für die nächste MuseumsNacht überarbeitet werden. Der Anlass fand mitten in den Herbstferien statt, die Routen für den Shuttlebusbetrieb sind noch ausbaufähig. Die nächste MuseumsNacht ist fürs Jahr 2017 angedacht.

Freitag, 7. November

### **Behördenhock**

Behördenmitglieder und Chefbeamte nahmen an diesem Freitagabend die Gelegenheit wahr, das Museum zu besuchen und sich durch die Ausstellungen führen zu lassen. Die Gästeschar wurde im Keller begrüsst und über das Museum und die Vereinigung informiert. Trotz kühler Temperatur fühlten sich die Gäste im Keller recht wohl, genossen den Apéro und interessierten sich für die Ausstellungen.

Samstag, 29. November

### **Weihnachtsapéro 2014**

Der Weihnachtsapéro mit Glühwein und Weihnachtsgebäck zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. So auch in diesem Jahr. Im festlich geschmückten Museum schnupperte Gross und Klein ein wenig Weihnachtluft und Weihnachtsstimmung.

## **Allgemeines**

### **der Vereinigung**

#### **muse-um-zürich**

Der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Veranstaltungen von „muse-um-zürich“ ist für die regionalen Museen im Kanton Zürich nützlich und vermittelt neue Ideen und Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung der Museen.

#### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 10 Eintritte und 22 Austritte zu verzeichnen. Ende 2014 gehörten der Vereinigung 390 Mitglieder an (Vorjahr 402). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

#### **Vorstand**

An sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte und erledigte die ihm von der GV übertragenen Aufgaben. Die vorstandsinterne Aufgaben- und Arbeitsverteilung blieb unverändert. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung mit einem Leistungsauftrag das Museum führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

#### **Arbeitsgruppen**

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Pflege der ortsgeschichtlichen Gegenstände liegen in der Verantwortung des Vorstandes sowie von Arbeitsgruppen. Für das *Spycher-Fäscht* ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Alle Arbeiten werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten ganz herzlich.

Oberrieden, 8. Januar 2015  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO